

# Lehrer - Traumberuf oder Verlegenheitslösung?

Beitrag von „DO\_It“ vom 1. Oktober 2008 09:16

Hallo zusammen,

meine eigene Schulzeit (ab der 5.Klasse) war nicht so prickelnd. Ich wechselte mehrmals die Schule, bedingt durch Umzüge aber auch, weil ich eine Klasse wiederholen musste, hatte wenig Lehrer, mit denen ich gut zurecht kam. Die Schule war für mich eher eine Qual.

So wie nofretete wollte ich auch gerne Journalismus studieren, auch mein Abi war nicht gut genug dafür.

Dann hatte ich recht viel Kontakt mit meiner Nachbarin, die Grundschullehrerin ist. Mit ihr bin ich mehrmals in die Schule gegangen, habe geschnuppert, mitgeholfen und gemerkt, dass das eine richtig tolle Arbeit ist. Also habe ich mich informiert, Unis abgeklappert und mich schließlich eingeschrieben.

Das Studium fand ich ok, das Ref. so lala und nun habe ich seit drei Jahren eine eigene Klasse und finde es klasse.

Klar ist der Job oft anstrengend, Eltern nervig, usw. aber irgendwas gibt es immer und überall was mal nicht so stimmt.

Genießt die Herbstferien 😄